

## Ein Baum für Elz

**AKTION** Panduren fahren in die Partnerstadt.

**WALDMÜNCHEN.** Noch vor einem Jahr waren die Schwarzen Panduren in der heißen Phase der Christbaumaktion, der im Dezember in Rom am Petersplatz stand. In diesem Jahr gibt es einen kleinen „Nachbrenner“, denn die Schwarzen Panduren bringen eine kleinere Version nach Elz, eine Kermesbaumspitze von etwa zwölf Metern Länge. Auch aus der Partnerstadt Elz war ein Pilger dabei in Rom, eine Ehre für Andreas Schenk. Und von der Ehre, den Baum für Rom liefern zu

können, kam man während angeregter Abendgespräche auf die Ehre, den Elzer Kirmesbaum zu liefern. Diese Idee wurde von Schenk und Alexander Weingärtner weiterverfolgt und während des Schlossfestes besiegelt. Damit ist es amtlich: Am 19. September um etwa 20 Uhr wird die Kirmesspitze von den schwarzen Panduren in Elz angeliefert, die am Vorabend geschlagen wird. Viele Waldmünchner wollen dabei sein, wenn die Kermesburschen ihre Spitze aufstellen, und so fährt ein Bus am 20. September um 6 Uhr Richtung Elz. Die Unterbringung erfolgt in Hotels und mit Unterstützung des Judo Clubs Elz. (wet)



Während des Schlossfestes wurde die Abmachung besiegelt.

Foto: wet

### KURSE VON KNEIPPVEREIN UND VOLKSHOCHSCHULE

#### Gymnastik 50 plus

**WALDMÜNCHEN.** Sich locker bewegen bei Musik hält Körper und Geist fit. Beginn 24. September um 16 Uhr in der kleinen Grundschulturnhalle. Dauer zehn Mal 60 Minuten. Gebühr: 80 Euro, Kneipp-Mitglieder 66 Euro. Übungsleiterin: Birgit Daschner. Anmeldung: 0173 / 5 84 88 76.

#### Tai Chi ab 25. September

**WALDMÜNCHEN.** Tai Chi beruht auf einer alten chinesischen Kampfkunst ohne Waffen. Es werden ruhige, fließende Bewegungen geübt, dabei entspannen sich Körper und Geist. Regelmäßig angewandt, wird das Immunsystem gestärkt, Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht werden gefördert. Beginn 25. September um 20 Uhr im BRK-Haus. Dauer acht mal 90 Minuten. Gebühr: 55 Euro, Kneipp-Mitglieder 45 Euro, kann von der Krankenkasse bezuschusst werden. Qi Gong-Lehrerin ist Christine von Armansperg. Anmeldung: (0 99 72) 13 40 oder (0 99 73) 24 01.

#### Meditatives Tanzen

**WALDMÜNCHEN.** Meditatives Tanzen fördert die Konzentration und die geistige Beweglichkeit. Wer sich außerdem noch gerne mit der Bibel beschäftigt, ist eingeladen, um sich dem Text mit Leib und Seele zu nähern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer des Kurses bewegen sich mit einfachen Schritten im Kreis, aber auch in der freien Form. Bequeme Kleidung sowie rutschfeste Schuhe oder Socken mitbringen. Beginn 29. September um 19 Uhr im BRK-Haus. Dauer vier Mal 60 Minuten. Gebühr: 20 Euro, Kneipp-Mitglieder 16 Euro. Übungsleiterin: Dorothea

Rapp. Anmeldung unter den Telefonnummern (0 99 72) 13 40 oder (0 96 73) 91 43 14.

#### „Fit im Kopf“

**WALDMÜNCHEN.** Der Kneipp-Verein bietet den Gedächtnis-Kurs „Fit im Kopf“ an. Der Kurs startet am 7. Oktober um 16.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Geleitet wird er von Ergotherapeutin Andrea Roch. Der Kurs richtet sich an Menschen ab 60, die „ihre grauen Zellen bunt gestalten“ möchten. Geübt wird in geselliger Runde. Die Gedächtnisübungen trainieren neben dem Kurzzeit-/ Langzeitgedächtnis auch Orientierung, Konzentration, Aufmerksamkeit sowie logisches Denken und verbessern die allgemeine Handlungsfähigkeit. In Verbindung mit leichten, motorischen Übungen soll auch die körperliche Fitness in den Kurs mit einbezogen werden. Dauer acht mal 60 Minuten. Gebühr: 30 Euro, Kneipp-Mitglieder 25 Euro. Anmeldung: (0 99 72) 13 40.

#### Rheumagymnastik

**WALDMÜNCHEN.** Im Sitzen oder Gehen Muskeln aufbauen und Gelenke lockern, um Schmerzen vorzubeugen oder zu lindern. Beginn 8. Oktober um 16 Uhr in der Krankengymnastikpraxis Knobloch. Dauer sechs Mal 60 Minuten. Gebühr: 30 Euro, Kneipp-Mitglieder 24 Euro. Anmeldung unter (0 99 72) 90 26 50.

#### Donnerstags Canasta

**WALDMÜNCHEN.** Alle, die gern Canasta spielen, sind eingeladen, immer donnerstags, 19 Uhr, sich der Spielrunde im Kupferdachl anzuschließen. Die Feriengäste erhalten mit der Gästekarte den ermäßigten Preis.



Die Bänke waren gut besetzt beim Kartoffelfest der Prosdorfer Wehr.

Fotos: wjr

## Viele Besucher kamen zum Kartoffelfest der Prosdorfer

**SCHMANKERL** Es gab Schopperln, Reiberdatschi, Kartoffelspiralen und Chips.

**WALDMÜNCHEN.** Wie der Name es andeutet, ist der „Erdapfel“ im Mittelpunkt des Festes gestanden, das die Prosdorfer Feuerwehr zum dritten Mal auf die Beine gestellt hatte. Die Spezialitäten machten neugierig und hungrig. So war es kein Wunder, dass der Besucheransturm enorm war, die ansprechend dekorierte Scheune vom „Walz'n Done“ aus allen Nähten platzte und auch auf dem Vorplatz Tische und Bänke aufgestellt wurden. Den ganzen Tag über riss der Zustrom nicht ab, und es musste mehrmals Nachschub beschafft werden. Nicht einmal der leichte Regen, der zur „Kesselfleischzeit“ einsetzte, konnte Waldmünchner und Urlauber vom Kartoffelfest abhalten.

Mit den Vorbereitungen waren etwa 50 Personen über eine lange Zeit beschäftigt gewesen. Damen der Wehr hatten Schopperln, Reiberdatschi, Kartoffelspiralen, Chips und viele andere Köstlichkeiten zubereitet. Alleine für die Schopperln hatten die Frauen 100 Kilogramm Kartoffeln verarbeitet. Ins-

### DIE KARTOFFEL

- **Kartoffeln** gehören zu den Nachtschattengewächsen.
- **Im 16. Jahrhundert** aus Südamerika nach Europa gebracht, zählen sie aufgrund ihrer vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten und ihrer gesundheitlich wertvollen Eigenschaften zu den Grundnahrungsmitteln.
- **Inhaltsstoffe:** neben Kohlehydraten, pflanzlichem Eiweiß und Ballaststoffen auch die Vitamine C, B1, B2, Niacin, Pantothenäure und B6, dazu Mineralstoffe und Spurenelemente wie Kalium, Kalzi-

um, Magnesium, Eisen und Phosphor  
 ► **Es gibt etwa 200 Kartoffelsorten**, grob eingeteilt werden sie je nach vorgesehener Verwendung in fest-, vorwiegend fest-, mehlig- oder weichkochend.  
 ► **Von guter Qualität** zeugt es, wenn zwei rohe Kartoffelhälften beim Aneinanderreiben etwas kleben bleiben.  
 ► **Tritt beim Drücken** auf eine rohe, angeschnittene Kartoffel Wasser aus, handelt es sich eher um minderwertige Qualität. (wjr)

gesamt gingen schon beim Mittagessen mehr als 600 Portionen über die Theke.

Auch anderweitig war für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. So gab es Schmankerl vom Grill und zum Kaffee ein Kuchenbuffet. Quasi als Höhepunkt zum Abschluss des Festes durften sich die Besucher auf selbst gemachtes Kesselfleisch mit Sauerkraut freuen. Zum Ausschank kam das Bier der Brauerei Mühlbauer.

Auch auf die kleinen Gäste waren die Prosdorfer vorbereitet. Ein Lagerfeuer, eine Hüpfburg, ein Bulldog aus

Stroh und jede Menge Spiele begeisterten die Kinder. Für die ganz Kleinen gab es einen Sandkasten.

Um die musikalische Unterhaltung kümmerte sich neben Live-Bands ein Leierkastenmann. Vorsitzender Wolfgang Kürzinger freute sich, dass das Kartoffelfest so gut angenommen wird: „Es wird jedes Jahr besser“, stellte er fest. Unter den Gästen waren auch viele Nachbarwehren, unter anderem aus Waldmünchen, deren 150-jähriges Gründungsfest im kommenden Jahr ansteht, bei dem die Prosdorfer den Patenverein abgeben werden. (wjr)



„Leierkastenmann“ Sepp Laubmeier



Auf einem Strohhallenbulldog konnten die Kinder spielen.

### AUS DEM POLIZEIBERICHT

#### Auto beschädigt

**WALDMÜNCHEN.** Am Mittwoch gegen 22.10 Uhr hat ein Anwohner in der Weißkloßstraße einen lauten Knall gehört. Durch das Fenster sah er einen dunkel gekleideten Mann, der mit einer Bierflasche in der Hand Richtung Krankenhausstraße ging. Etwa 20 Minuten später stellte er fest, dass an seinem vor dem Anwesen geparkten Auto der linke Außenspiegel abgetreten war. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 200 Euro.

#### Scheibenwischer ist weg

**WALDMÜNCHEN.** Zwischen Freitagnachmittag und dem frühen Samstagmor-

gen ist in der Schützenstraße von einem geparkten Auto ein Scheibenwischer entwendet worden. Dem Halter entstand ein Schaden von etwa 15 Euro. Hinweise auf den Vorfall nimmt die Polizeiinspektion Waldmünchen entgegen.

#### Mit Alkohol am Steuer

**WALDMÜNCHEN.** Bei der Kontrolle eines Transporters am Samstagnachmittag zwischen Gleißenberg und Waldmünchen ist beim 53-jährigen Fahrer aus dem Stadtbereich Furth im Wald Alkoholeinfluss im Ordnungswidrigkeitenbereich festgestellt worden. Ihn erwarten eine Bußgeldanzeige sowie ein Fahrverbot

## Ritterschützen fahren nach Slowenien

**REISE** Ausflug vom 3. bis 5. Oktober / Stadtführung, Bootsfahrt und geselliger Abend

**GEIGANT.** Vom 3. bis 5. Oktober findet der Ausflug der Ritterschützen statt. Das Ziel liegt in Bled in Slowenien. Abfahrt in Geigant ist um 6 Uhr vom Schulhaus, die Durchführung der Fahrt liegt in den Händen des Busunternehmens Baumgartner. Nach der Ankunft in Bled gegen 13 Uhr ist Zeit zum Mittagessen, bevor um 14.30 Uhr mit einem Reiseführer eine Ortsführung beginnt. Danach ist Einchecken im Hotel, wo um 19 Uhr das Abendes-

sein im Rahmen der Halbpension eingenommen wird.

Für den Samstag steht eine Fahrt nach Ljubljana, der slowenischen Hauptstadt auf dem Programm, wo ein Reiseführer die Sehenswürdigkeiten präsentiert. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt weiter nach Begunje, wo im Gasthaus Avsenik, der Heimat des Musikers Slavko Avsenik, eine Kaffeepause eingelegt wird. Gegen 16.30 Uhr wird die Reisegruppe zurück im Hotel

sein, wo Abendessen und Musikunterhaltung warten.

Am dritten Tag gibt es am Vormittag eine Bootsfahrt mit Möglichkeit des Besuchs einer Kirche auf der Insel, bevor gegen 12.30 Uhr die Heimreise angetreten wird. Gegen 20.30 Uhr wird die Reisegruppe in Geigant zurück erwartet. Für die Fahrt stehen noch einige freie Plätze zur Verfügung. Anmeldung bei Margareta Zangl unter (0 99 75) 4 23.